

Die Bewegung der Worte

Ist das alles gewesen, was wir schufen?
Wir haben so einiges laut ausgerufen,
Wir sprechen aus, was wir denken,
und beginnen andere Menschen zu lenken.

95 Thesen damit fing es wohl alles an,
EINER spricht laut und er kaum glauben kann,
verändert die Welt mit seinem Denken,
das jetzt und hier beginnt er allein zu lenken.

Die Bauern stehen geschlossen bei einander,
„Wir sind das Volk“ hört man durch das Durcheinander.
Die Kavallerie reitet ohne Erbarmen, Blut fließt,
bis EIN einzelner Mensch die Zeilen laut verliert.

Entschlossen stürmen sie die Festung,
„Die Zeit ist reif für eine Veränderung!“,
Prager Festersturz löst 30 Jahre Krieg aus,
alles nachdem EIN Mann spricht seine Gedanken aus.

Nach Jahrhunderten der Unterdrückung und Trauer,
sind wir angekommen in vollendeter Dauer,
Die Worte sind frei, ich kann sie offen sagen,
darf ich mich offen über Probleme beklagen?

Wohin führt uns mein Denken jetzt?
Ich sehe wie Mensch den Mensch verletzt.
Was kann ich da gegen machen?
Ich kann nur über mein freies Denken wachen.

© Erik Shiller

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)